

der
messener
turner





MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30
TELEFAX 031 / 765 59 66



Messen

Eichholzstrasse 21
Telefon und Telefax 031 765 52 50

Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!



CH-3254 Messen
Fon 031 765 55 17
Fax 031 765 55 08
www.graberholz.ch
info@graberholz.ch

Landw. Neu- u. Umbauten,
Stalltüren u. Tore mit Glasein-
satz, Innenausbau wie Türen,
Fenster, Treppen, Täfer u.
Parkettböden, Elementbau

Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze

www.steiner-messen.ch



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

2005 – UNO-Jahr des Sports

In diesem Jahr begehen wir das UNO-Jahr des Sports. Hierzu einige Gedanken:

Sport ist gesundheitsfördernd. Wer Sport treibt, tut etwas für die Gesundheit. Wer fit ist, fühlt sich nicht nur im Sport, sondern auch im Alltag besser.

Sport ist Lebensschule. Nirgends lassen sich einfacher mit Siegen umgehen oder aber auch mit Niederlagen fertig werden. Auch gibt es ohne Fleiss keinen Preis.

Sport ist Erlebnis: Was gibt es Schöneres, als in das Ziel eingelaufen zu sein, eine gute Weite erzielt zu haben und damit stolz zu sein auf seine Leistung und diejenige der Vereinskameraden? Viele Anlässe mit dem Verein bleiben während Jahren in Erinnerung.

Auch einige Mitglieder des Turnvereins haben sich wohl bereits das UNO-Jahr des Sports auf die Fahne geschrieben, oder weshalb wurde der eine oder andere Turner ausserhalb der Turnstunde bereits im Wald beim Jogging angetroffen? Dazu gibt es nur noch eines zu sagen: zur Nachahmung empfohlen, damit an den nächsten Sportanlässen wieder gute Leistungen erzielt werden können und diese in nachhaltiger Erinnerung bleiben.

Das Redaktionsteam

Inhalt

Jugendriege	3
Turnerfamilie	12
Turnverein	13
Weiter ist uns aufgefallen	28
Nachgefragt	30
Männerriege	34
Agenda	36



Garage Henz
3254 Messen
Tel. 031 765 54 78

- Neuwagen ● Occasionen
- Reparaturen und Service aller Marken

CAFÉ-CONDITOREI
Schluep
3254 MESSEN · 031 765 52 35

Gemütlich Z'mörgele

Jeden Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Buffet à discrétion

Aus der Haus-Bäckerei:
Jeden Sonntag ofenfrische
Butter-Zöpfe, Gipfeli, Weggli
Mütschli und Brot

Aus der Haus-Konditorei:
Diverse Patisserie und Torten

Aus der Haus-Confiserie:
Diverse Schokoladenspezialitäten,
Pralinées, Konfekt

Dienstag ab 13.00 Uhr und
Mittwoch ganzer Tag geschlossen



Architekturbüro

ISELI Architekten GmbH

3254 Messen

Heinz Iseli, dipl. Architekt HTL/STV

Tel. 031 / 765 55 21

Architektur

Planung

Bauberatung

Bauleitung



Drogerie
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

h.lenz@bluewin.ch

Erste Mannschaft schafft Qualifikation Kantonalfinal

Unihockeyturnier Kriegstetten

Es gibt in der Wintersaison für unsere Knaben zwei Spiele, welche Sie am liebsten den ganzen Abend spielen möchten. Dies ist einerseits Sitzball und andererseits Unihockey. Im Gegensatz zu Unihockey gibt es für Sitzball noch keine Turniere. Deshalb erkundigten sich die Jungs schon früh nach dem Termin des nächsten Unihockeyturnieres.

Endlich war es dann soweit. Am 28. November trafen sich 17 Jugeler in zwei Gruppen aufgeteilt beim Schulhaus Bühl. Das Ziel war auch in diesem Jahr die Turnhalle in Kriegstetten.

Der Spielplan war auch diesmal gut gestaltet, so dass es keine grösseren Pausen zwischen den Spielen gab und deshalb die Gruppenspiele relativ schnell gespielt waren. Bei der ersten Mannschaft, welche am Morgen antreten musste, entschied erst das letzte Spiel.



Dank einem Sieg über den direkten Konkurrenten konnte man sich für die Finalspiele qualifizieren. Der zweiten Mannschaft, welche am Nachmittag zum Einsatz kam, lief es nicht so gut. Nach einem Sieg,

zwei verlorenen und einem unentschiedenen Spiel musste man sich vom diesjährigen Turnier verabschieden.

Ab 15 Uhr wurden dann die Finalspiele ausgetragen. Nach einem verlorenen, einem unentschiedenen und einem gewonnenen Spiel erreichte man am Schluss den sehr guten dritten Platz. Dieser berechtigt uns, zusätzlich am Kantonalfinal vom kommenden März um den Kantonalmeister mitspielen zu können. Bravo Jungs!

Somit galt es nun im Winterhalbjahr nicht nur auf die Jugishow zu trainieren, sondern auch noch auf den Kantonalfinal im Unihockey. Die Jugishow war vorbei und somit rückte der Kantonalfinal in greifbare Nähe. Das Training war nur noch auf den Final ausgerichtet. Trotz der guten Finalspiele hätte man mit etwas mehr Glück einen besseren Rang herausspielen können. Am Schluss belegten wir den 6. Schlussrang. Die Jungs waren ein wenig enttäuscht. Eine Medaille um den Hals bedeutet natürlich schon viel. Wir Leiter und auch viele anwesende Eltern gaben aber den Jungs gute Ratschläge und die Hoffnung, dass es ja im nächsten Jahr vielleicht wieder besser ausgehen kann.

Philipp Schüpbach

Wer die Tore nicht schiesst, erhält sie

Unihockey- Kantonalfinal vom 12. März 2005

Das lange Warten auf den Kantonalfinal ist zu Ende. Die Mädchen haben sich in der Kategorie C1 im Herbst 2004 in Kriegstetten für dieses Finale qualifiziert. Voller Tatendrang traten alle die Reise nach Deitingen an. Die 12 Finalisten waren in zwei Grup-

pen eingeteilt. Die Spiele wurden auf drei Spielfeldern in der bestens geeigneten Sporthalle ausgetragen. Nach dem Aufwärmtraining warteten bereits die Mädchen aus Rüttenen, welche die Vorausscheidung gewonnen hatten, als erster Gegner. Wie so üblich verschliefen die Messnerinnen das erste Spiel und verloren mit 0:5. Diese Niederlage haben alle problemlos weggesteckt und das nächste Spiel mit 3:0 gewonnen. Beim dritten Spiel wurde praktisch nur auf das gegnerische Tor gespielt. Wer die Tore nicht schießt, bekommt sie, so ging das dritte Spiel 0:1 verloren. Nach einem weiteren Sieg und einem Unentschieden stand fest, dass es ganz knapp nicht für den Halbfinal reichte. Das anschliessende Spiel um Platz sieben haben die Mädchen trotz letztem Einsatz leider verloren. Alle hatten riesigen Spass daran, am Kantonalfinal teilnehmen zu dürfen. Die Mädchen haben gekämpft und ihr bestes gegeben. Auf den Ansteckpin, den sie erhalten haben, sind alle sehr stolz, er wird sicher einen Ehrenplatz erhalten.



Herzlichen Dank den Jugileiterinnen Theres und Melanie, nur dank ihrem unermüdlichen Einsatz sind

solche unvergesslichen Erlebnisse für die Mädchen der Jugi M1 möglich.

von einem mitfiebernden Vater

Unter schlechtem Stern

Kantonalfinal Unihockey Jugi 3

Trotz gewichtiger, personeller Zäsuren der Jugi 3 auf dieses Turnjahr hin konnte sich auch dieses Jahr wieder je ein weibliches und männliches Team für den Unihockey Kantonalfinal in Deitingen qualifizieren. Aufgrund guter Leistungen am Qauli-Turnier konnte man eigentlich auch für das sportliche Messen (hier als Verb, nicht als Ortschaft zu verstehen) mit den Besten des Kantons einiges erwarten. Jedoch stand dieser ganze Kantonalfinal für die Jugi 3 unter einem schlechten Stern...

Zum einen war da die eine Woche später stattfindende Jugishow, welche die sonst schon knappen Trainingsmöglichkeiten vollständig in Beschlag nahm.

Zum anderen mussten wir einige verletzte und kranke Athleten ersetzen. Dies in einem Mass, dass vor allem das Frauen-Team stark dezimierte und teilweise sogar an einer Teilnahme zweifeln liess.

Zu guter Letzt scheinen einige Turner und Turnerinnen auch nicht die notwendige Motivation aufbringen zu können, an einem Unihockey Kantonalfinal teilzunehmen. Natürlich ist dies Sache jedes Einzelnen, es sollte aber allen klar sein, dass die Jugi ein Sportverein ist. Wer keine Motivation für einen sportlichen Wettkampf, noch auf höchster Ebene, aufbringen kann, der sollte über die Bücher gehen...

Es fanden sich schlussendlich trotz allem pro Team sechs bis sieben tapfere Athleten. Ohne grosse Erwartungen reisten wir, ohne Vorbereitung und ersatzgeschwächt, nach Deitingen:

Die Mädchen wehrten sich mit grossem Einsatz, leider haperte es etwas mit dem Torschiessen. Dank Isabelle, die verletzungsbedingt nicht mitspielen konnte, konnten sich die etatmässigen Leiter etwas zurücknehmen. Isa coachte von der Bande aus lautstark und hervorragend! In einigen Spielen deuteten die Spielerinnen auch ihr Potenzial an. Das Durchschnittsalter war extrem tief, dieses Team hat in Zukunft grosse Chancen! Dieses Jahr war das rangmässige Resultat ein hinterer Mittelfeldplatz.

Die Knaben waren fast in Topbesetzung, ihnen fehlte aber auch das Training. Auch das männliche Team der Jugi 3 spielte mit vollem Einsatz, Presi absolvierte die letzten Spiele sogar mit Verletzung! Auch sah man zur Freude der Messner Zuschauer (Merci für die Unterstützung) und der Leiter zum Teil sehr schöne Spielzüge und Tore. Lange waren die Knaben gut dabei, jedoch entscheiden an einem Finalturnier oft Nuancen. So fehlte in den entscheidenden Szenen das Glück, ein oder zwei Tore mehr und wir hätten uns für die Halbfinals qualifizieren können! So reichte es halt «nur» für einen Mittelfeldplatz.

Fazit: Trotz Widrigkeiten schlugen sich die Jugeler bravourös! An dieser Stelle möchte ich den Beteiligten mein Kompliment aussprechen, Bele und ich sind stolz auf euch! Ich hoffe, alle machen weiter so, dann greifen wir nächste Saison wieder an!

Martin Uhlmann

Sportnight 2005

Jugishow 19. März 2005

Dem Speaker der Jugishow in den Spickzettel geschaut:

«Liebe Jugishowbesucherinnen und –besucher, wir begrüßen Euch recht herzlich zu einer weiteren Ausgabe von einer leicht anderen Art Samstagabendunterhaltung. Die Jugishow 2005 steht unter dem Motto «Sportnight». Wir hoffen, Euch eine weitere spannende und hoffentlich unterhaltsame Nachtshow bieten zu können. Wir, das heisst bei uns natürlich alle Kinder der Jugi Messen, der Turnverein und aber das kommt nachher.

Den Anfang machen wir logischerweise mit einem taffen Einturnen, durchgeführt von den Girls der Jugi 3.

Nach dem Einturnen dürfen wir uns nun an die Geräte wagen. Die Buben der Jugi 2 zeigen Euch eine Barren- und Trampolinübung in zwei Teilen.

Herunter von den Barren und vom Trampolin auf den Boden zur Stepaerobic. Die fast jüngsten Mädchen zeigen Euch jetzt, wie man in den vielen Fitness-, Tanz- und Gymnastikstudios seine Kondition



auf Vorderfrau bringt. Hier sind die Mädchen der Jugi 1.

Sind sie nicht «härzig», die kleinen Shakira's und Jennifer Lopez.

Eine Stufe weiter oben in der Jugi muss neben dem Hopsen und Hüpfen auch noch ein Ball geführt werden können. Nach der Ballgymnastik geht es dann über in einen HipHop. Was dies ist, zeigen Euch nun die Mädchen der Jugi 2.

Die nächste Jugi hat sich gesagt, wir, die kleinen Buben, bleiben lieber am Boden und zeigen Euch eine Bodenübung. Hier sind die Buben von der Jugi 1.

Jetzt freuen wir uns, Euch vor der Pause noch die Jugishowpremiere präsentieren zu können. Erstmals dabei und speziell für Euch eine Übung einstudiert haben die Mädchen und Buben aus dem KITU ... und hier sind sie.



Nach einem kurzen Boxenstopp geht die Show weiter. Der Turnverein zeigt Euch einen Jahresrückblick in Bild und Ton.

Motiviert von den vielen tollen Erfolgen im Unihockey haben sich die Buben von der Jugi 1 entschlos-

sen, mit den Unihockeystöcken einmal ein anderes Spiel zu zeigen.

Wer schon einmal versucht hat, eine Menschenpyramide zu bauen, kennt die Tücken dieser Akrobatik. Die ältesten Boys werden es jetzt aber trotzdem versuchen und zeigen Euch, wie einfach dies geht.

Wenn die Boys schon ihre Männlichkeit beweisen wollen, dann kontern wir eben mit einem Tanz, haben sich die Girls von der Jugi 3 gesagt und präsentieren uns zum Abschluss etwas fürs Auge...hier sind die Girls von Tini und Bele.»



Auch die Jugishow 2005 hat beim Publikum wieder viel positives Echo ausgelöst. Trotz abwechslungsreichem Programm war die Sportnight bereits um 22.15 Uhr beendet und so nutzten viele die Gelegenheit, in der originell dekorierten Dopingbar den angebrochenen Samstagabend ausklingen zu lassen.

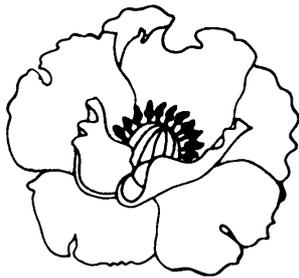
Karin Schär Iseli und Philipp Schüpbach



Brigitte Zaugg

Hauptstrasse 102
3254 Messen
Telefon 031 765 51 25

E-Mail info@coiffurebrigitte.ch - www.coiffurebrigitte.ch



Bluemestube

D. Imhof

Hauptstr. 17 3254 Messen Tel. 031 765 58 36
Bernstr. 20 3312 Fraubrunnen Tel. 031 769 11 14

- spezielle Floristik
- Brautbinderei
- Dekorationen
- Geschenke
- Trauerflor

Fritz Liechti



Maler

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümmliweg 17
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02
Natel 079 356 67 02

Lebensversicherung und Vorsorge. Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.

MobiLife

Generalagentur Solothurn

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Berater:

Peter Kobi 032 351 42 50

Wir gratulieren

Susanne und Philipp Schüpbach zu ihrem Sohn Luca,
geboren am 7. Februar 2005.

Wir trauern

Um Robert Spielmann, Messen, verstorben am
3. Februar 2005.

Q

METZGERQUALITÄT

FLEISCH + WURST

**Party-
Service**

ZÜRCHER

★ ★ ★ **MESSEN**

TEL. 031 765 52 44

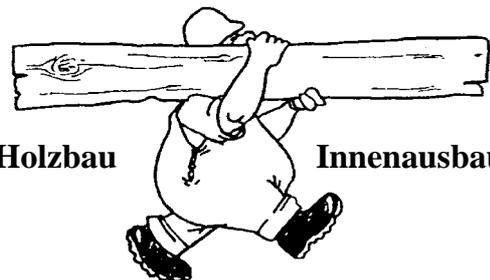
coiffeur spielmann



astrid spielmann

h a u p t s t r a s s e 2
3 2 5 4 m e s s e n
t e l : 0 3 1 7 6 5 5 6 0 0

Adrian Schär



Holzbau

Innenausbau

3307 Brunenthal

Natel 079 / 208 94 12

Fax 031 / 765 68 01

www.adrianschaer.ch

Trefferquote (viel) zu niedrig

Korbballturnier Bätterkinden, 8. Januar 2005

Das Neujahrsturnier im Korbballmekka für Jungtalente gehört in unseren Turnkalender, wie der Schoggihase zu Ostern. Mit zwei Teams standen wir im Turniertableau. Messen 1 durfte als Titelverteidiger in das Geschehen eingreifen – nun ja – es war die Fortsetzung dessen, was wir sonst so in der Meisterschaft zu Stande brachten. Gute Spiele (fast) ohne Korbtreffer. Es war in jedem Spiel das gleiche Lied mit dem gleichen Refrain. Die Titelverteidigung war innert kurzer Zeit passé. Wir klassierten uns im Mittelfeld und zeigten zu keiner Zeit, zu was wir eigentlich fähig wären. Auch Messen 2 überzeugte nicht. In der Meisterschaft souveräner Leader und kurz vor dem Aufstieg, konnten auch sie nicht an vollbrachte Leistungen anknüpfen. Somit landeten auch sie im Mittelfeld und schlugen sich selber unter ihrem Wert.

Trotzdem – es ist ein wichtiges Turnier auf die Vorbereitung der Rückrunde in der Meisterschaft und macht immer wieder Spass. Beim anschliessenden Raclette im Gemeindehaus stopften wir die grossen Löcher in unseren Mägen und begossen den Tag mit Weisswein. Bätterkinden sei dank. Bis Januar 2006.

Simon Friedli

Erstmals mit nur einem Team

Korbballturnier Solothurn, 16. Januar 2005

Erstmals seit langem traten wir in Solothurn mit nur einem Team am Korbballturnier an. Man sollte denken, dass damit die leidige Personalsuche für

einmal kein Problem darstellen würde. Weit gefehlt! Bis am Samstagnachmittag konnten wir gerade fünf Turner für den Einsatz am Sonntag begeistern. Glücklicherweise kam es für einmal besser als erwartet und wir waren am Sonntag immerhin zu siebt. Klar, den Sonntag in der grässlichen Schützenmatt-Turnhalle zu verbringen war noch nie ein Vergnügen. Aber auch dort macht Korbballsport Spass und zudem standen für die erste Mannschaft noch ganz wichtige Spiele in der Meisterschaft – also war jegliche Spielpraxis mehr als willkommen.

Das zusammengewürfelte Team fand sich erstaunlich rasch und wir verpassten den Finaleinzug unter die letzten vier nur knapp. So kämpften wir um die Ränge fünf bis acht – und dies mit Erfolg. Wir landeten auf dem guten fünften Rang und durften für diese Leistung sogar noch eine SoBa-Mappe entgegen nehmen.

Roni Hofer

Tief verschneit im Berner Oberland

Skiweekend Chalberhöni, 22. / 23. Januar 2005

Unser jährlicher Skiausflug führte uns dieses Jahr ins Berner Oberland. Die Unterkunft Chalberhöni (liegt oberhalb Gstaad) ist den meisten von uns bestens bekannt und so manche Erinnerung an frühere Weekends wurden wach, als 24 Messener Turner und Turnerinnen plus vereinsinterne Chauffeure am Samstagmorgen früh Richtung Gstaad losfuhren. Die Hinfahrt verlief eigentlich unproblematisch, obwohl der obligate Kaffeehalt irgendwie vergessen ging und wir mit akutem Koffeinmangel zu kämpfen hatten. Ausserdem mussten beiden Steinerbüssli

früher oder später mit Schneeketten versehen werden, damit die Fahrt rutschfrei weitergehen konnte.

Angekommen auf dem Chalberhöni bezogen wir sofort unser Nachtquartier und machten uns bereit für die Piste. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Suche nach Kaufmöglichkeiten von Skipässen stand dem Skivergnügen nichts mehr im Weg. Höchstens das Wetter. Wenn es mal nicht schneite, so war zumindest der Himmel von Wolken bedeckt, was die Sichtverhältnisse nicht gerade optimal machte. Davon liessen wir uns aber nicht abhalten und suchten nach den Pisten mit den besten Verhältnissen. So fanden schliesslich alle Teilnehmenden geeignete Ski- bzw. Snowboardabfahrten oder zumindest das ideale Plätzchen im Restaurant ...

Am Abend trafen wir uns dann müde und hungrig im Restaurant Chalberhöni. Dass sich nicht alle für eine Dusche entschieden hatten, war angesichts der vorhandenen Kabinen (2 an der Zahl) verständlich und spätestens als das Fondue aufgetischt wurde egal – der Käsegeruch überdeckte alles... An dieser Stelle nur einige Stichworte, um den weiteren Verlauf des Abends zu beschreiben: lustig, gesellig, kurzweilig, lehrreich, wortreich, trinkreich, spielreich, stripereich, gemütlich und wie alle Jahre unvergesslich. (Weitere Details sind nur den Teilnehmenden bekannt und dies sollte auch so bleiben).

Das Aufstehen am Sonntagmorgen fiel den einzelnen mal mehr oder weniger leicht. Aber ein Blick aus dem Fenster zeigte, dass wir keinen Grund zum Beeilen hatten: Tausende von Schneeflocken

fielen vom Himmel. Wiederum liessen sich aber die Ski- und Snowboardhasen aus Messen nicht entmutigen und stapften schon kurz nach dem Frühstück wieder Richtung Sesselift. Die ersten, die



an diesem Morgen auf den Sessel in die Höhe getragen wurden, mussten zwar den stechenden Wind aushalten, wurden aber bald mit einer atemberaubenden Abfahrt belohnt. Neuschnee soweit das Auge reicht und niemand sonst auf der Piste – herrlich! Leider verschlechterte sich die Sicht zunehmends und der Wind durchdrang den besten Skianzug. Gegen eine Stärkung und eine aufwärmende Pause hatte deshalb niemand etwas einzuwenden. So verbrachten nur noch die ganz Angefressenen den Sonntagnachmittag auf der Piste, während es sich die anderen bei gemütlichem Jass oder Gesprächen neben der Piste bequem machten. Die Rückfahrt nach Messen verlief sehr ruhig – der verpasste Schlaf der vorherigen Nacht forderte wohl bei einigen seinen Tribut. Spätestens nach der Ankunft in Messen war die Turnerschar wieder hellwach und durfte die bei der Turnhalle



abgestellten und nun eingeschneiten Autos ausbudeln...

MERCI Michu Spring für die Organisation eines weiteren unvergesslichen Skiweekends!

Franziska Lenz

Der Turnverein unter neuer Leitung

Generalversammlung, 28. Januar 2005

Am 28. Januar 2005 fand im Restaurant Bären die Generalversammlung des Turnvereins statt. Nach dem Nachtessen konnte der Präsident 10 Ehrenmitglieder, 8 Freimitglieder, 21 Aktivmitglieder, 4 Mitturner und 2 Gäste begrüßen.

Da die Demissionen von Simon Friedli als Oberturner, Peter Isch als Präsident und Miriam Schluop als Aktuarin eingegangen sind, wird ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich neu zusammen aus:

Präsident	Michael Rätz, Messen 031/765 55 87
Vizepräsident	Andrea Moser, Aefligen 034/445 60 58
Kassier	Etienne Meuwly, Hindelbank 034/411 10 88
Aktuarin	Franziska Bürki, Unterramsern 031/767 78 94
Oberturner	Martin Uhlmann, Hindelbank 034/411 10 88
Jugihauptleiterin	Karin Schär Iseli, Messen 031/765 57 70
Beisitzer	Michael Spring, Schüpfen 079/508 85 79
Beisitzer	Mirko Zürcher, Messen 031/765 52 44

Das TK wurde ebenfalls neu ergänzt und besteht nun aus Martin Uhlmann, Roni Hofer, Sonja Kocher und Matthias Rätz.

Es haben sich 4 Mitglieder entschlossen, aus unserem Verein auszutreten. Dafür konnten wir die neuen Mitglieder Nadja Bloch, Dominik Fankhauser, Monika Friedli, Kerstin Hausammann, Carla Scheidegger und Matthias Wyss willkommen heissen.

Anschliessend konnte der Oberturner Daniel Schott, Roni Hofer und Fabian Spring mit einem «Fleissglas» und einem individuellen Präsent für fleissiges Turnen auszeichnen.

Danach ernannte der neue Präsident den langjährigen Turner Roni Hofer zum Ehrenmitglied und anschliessend wurde auch Peter Isch zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Vereinscup setzte sich bei den Damen Sonja Kocher vor Janine Anliker und Carla Scheidegger durch. Bei den Herren gewann Richard Enzler vor Daniel Schott und Christoph Enzler.

Zum Schluss überbrachte Brigitte Wyss im Namen des DTVs und Philipp Schüpbach im Namen des Gemeinderates die besten Wünsche für das kommende Turnerjahr.

Abschliessend dankte der Präsident allen für das Erscheinen und schloss den offiziellen Teil ab.

Miriam Schluemp

Ligaerhalt mit Müh und Not geschafft

Korbballsaison 04 / 05, Messen 1

Am Ende halfen uns der endlose Siegeswille und der Glaube daran, dass der glückliche Nichtzufall uns den Ligaerhalt beschert.

Aber alles der Reihe nach:

Bekanntlich beginnt die Meisterschaft mit der physischen und mentalen Vorbereitung bereits Ende August. Dass eben eine solche jede Woche stattfindet, haben leider einige vergessen, ignoriert oder in der sonst schon gefüllten Agenda nicht untergebracht. Kurz gesagt – die Vorbereitung verlief kaum optimal, die hohe Absenzenquote führte selten zu einem Training in Vollbesetzung. So starteten wir in die Wintermeisterschaft eher auf der Basis der Routine und der Freude am Kampf.

Unsere Gegner trugen altbekannte Namen (Horriwil, Solothurn, Oberdorf, Rüttenen, Selzach), wir wussten, was uns erwartet – Auseinandersetzungen nicht nur im physischen Bereich, sondern garantiert auch auf kommunikativer Ebene. Der Stolperstein zum Erfolg entpuppte sich rasch. Die Trefferquote war nicht nur lausig, sie war schlichtweg katastrophal. In der Folge zogen wir trotz guter und kompakter Teamleistungen ärgerliche Niederlagen ein. Wir erzielten im Vergleich mit unseren Gegnern derart wenige Korbtreffer, dass es schon fast peinlich war. In der Verteidigung spielten wir solide und kassierten sehr wenige Gegentreffer. Nach der Vorrunde durften wir uns über fünf Punkte und einen Tabellenplatz im hinteren Mittelfeld freuen. Zu Beginn der Rückrunde fehlte uns Eti, derjenige, der bis zu diesem Zeitpunkt noch am besten getroffen hatte. In der Folge zogen wir zwei Niederlagen ein, es wurde für die restlichen drei Spiele heikel. Ein Unentschieden gegen Rüttenen half uns auch nicht weiter.

Die letzte Runde gegen Selzach und Horriwil sollte über Ligaerhalt oder Abstieg entscheiden. Da Selzach ebenfalls für den Abstieg gefährdet war, konnten wir mit einem Sieg alles klar machen. Aber eben, auch das klappte nicht, wir verloren das Spiel. Die Ausgangslage vor dem Spiel gegen Horriwil war klar. Für den Abstieg kamen noch Selzach und wir in Frage. Punktgleich lagen wir am Tabellenende. Glücklicherweise hatten wir das bessere Torverhältnis und immer noch ein Spiel vor uns. Gegen Horriwil konnten wir uns sogar eine Niederlage (höchstens mit sechs Treffern Differenz) leisten, um in der höchste Spielklasse zu bleiben.

Es war das Spiel der Spiele. Es war, als hätten sich alle verwandelt. Horriwil, die bis zur letzten Runde noch um den Titel spielten, hatte nicht den Hauch einer Chance. Wir trafen den Korb, waren stets präsent, verteidigten meisterhaft und strebten einem ungefährdeten Sieg entgegen. Wir bewiesen uns und allen anderen, dass wir ein hervorragendes Team sind. Schade, dass dies erst das letzte Spiel an den Tag brachte. Auf die nächste Saison sind wir gefordert. Konstanz und vor allem Treffsicherheit sind gefragt.

Simon Friedli

Saisonziel erreicht

Korbballsaison 04 / 05, Messen 2

Nach dem letztjährigen Versagen im Aufstiegskampf war unser diesjähriges Ziel, nun endlich wieder in die Gruppe B aufzusteigen. Die Vorbereitungen für die am 9. November 2004 startende Saison waren nicht ideal abgelaufen, da leider zu viele Spieler zu oft den Trainings fernblieben. Leider mussten wir noch zwei Abgänge akzeptieren. Daniel Arni war gezwungen, wegen gesundheitlichen Problemen zurückzutreten und Jakob Spielmann schaffte den Aufstieg in die erste Mannschaft und wurde durch Roni Hofer ersetzt. Somit hatten wir auch in diesem Jahr eine Mischung aus Jung und Alt.

Am 9. November 2004 reisten wir nach Oberdorf, um die Korbballsaison zu starten. Auch an diesem Abend war unsere Mannschaft nicht vollständig, (ich fehlte übrigens auch) so dass die übrigen fünf ohne Auswechsellspieler antreten mussten. Nach vielen verpassten Torchancen und Fehlern, die auf mangelndes Training zurückzuführen waren, endete

das erste Gruppenspiel gegen den späteren Absteiger Lommiswil mit 6:6. Also mussten wir schon im ersten Spiel einen Punkt abgeben.

Für die nächste Runde zu Hause in Messen waren wir nun stark gefordert. Es wurde unter den Routiniers bereits schon über einen Abstiegskampf diskutiert. Wir jungen Spieler gaben uns aber noch nicht geschlagen und stiegen gegen Horriwil 2 vollmotiviert ins Spiel. Wir gewannen dieses körperlich stark umkämpfte Spiel mit 11:3 (Jürgu wird es noch längere Zeit in Erinnerung bleiben). Auch das zweite Spiel gegen Oberdorf 2 gewannen wir mit 6:3. Somit sah unsere Ausgangslage nach der Heimrunde schon etwas besser aus.

Für die dritte Runde fuhren wir als Gruppenerster nach Nennigkofen, wo unser erster Gegner, der Gruppenzweite Nennigkofen 3, auf uns wartete. Wir mussten also gewinnen, um unsere Chance zum Aufstieg zu wahren. Das Spiel verlief sehr intensiv und wir mussten um unseren Sieg lange zittern. Schliesslich gewannen wir dann doch mit 5:4. Das zweite Spiel des Abends war der Start zur Rückrunde. Unser Gegner hiess wiederum Lommiswil. Diesmal gewannen wir klar mit 8:2. Nach fünf Spielen war unsere Mannschaft noch ungeschlagen.

Da unsere Verfolger sich gegenseitig die Punkte weggenommen hatten, hätten wir in Lommiswil im drittletzten Spiel der Saison mit einem Sieg gegen Horriwil 2 schon den Aufstieg schaffen können. Aus Erfahrung der letzten Saison, wo wir am Schluss den Aufstieg verpasst hatten, wollten wir dieses Jahr der Sache so schnell wie möglich auf den Grund gehen. Mit einem 12:6 Sieg gelang uns dies deutlich.

Zwei Spiele vor Schluss waren wir uneinholbar an der Spitze und standen als Aufsteiger in die zweithöchste Gruppe der Region fest.

In der letzten Spielrunde in Horriwil konnten wir ohne grossen Druck ans Werk gehen, trotzdem wollten wir die beiden Spiele noch gewinnen. Dieser Wunsch ging uns auch in Erfüllung und wir blieben am Ende der Saison nach acht Spielen ungeschlagen.

Im Grossen und Ganzen waren wir mit dem Ausgang der Saison zufrieden, ärgerlich war nur, dass der einzige Punkt, den wir abgeben mussten, an den Absteiger Lommiswil ging.

Bleibt nur zu hoffen, dass in der nächsten Saison die Trainings etwas vollzähliger besucht werden, damit wir in der Gruppe B mithalten können.

Matthias Rätz

Sport und Spass unter einem Hut

Eishockeymatch gegen EHC Bucheggberg,
3. März 2005

Am 3. März traten wir bereits zum vierten Mal gegen den EHC Bucheggberg zu einem Eishockeyspiel an. Nach dem deutlichen Sieg im letzten Jahr hatte der EHC mit dem TV Messen noch eine Rechnung offen. So erwarteten wir dann einen stark spielenden EHC Bucheggberg. Um dem entgegenhalten zu können, verstärkten wir uns mit vier externen Spielern. Wie erwartet gerieten wir zu Beginn des Spieles stark unter Druck und bereits nach kurzer Zeit auch in Rückstand. Die spielerische Überlegenheit des EHC Bucheggberg wurde gegen Mitte des Spieles jedoch immer kleiner, da das zu Beginn sehr gute Zusammenspiel nicht mehr

funktionierte. In der Pause nahmen wir dann innerhalb der Linien und auch unter den Linien einige Änderungen der Spielerpositionen vor. Durch Kampfgeist und durch die bessere Kondition, welche sich gegen Ende des Spieles zeigte, konnten wir den Anschlusstreffer, und kurz vor Ende sogar den Ausgleich erzielen.

Erschöpft, aber zufrieden mit unserer Leistung begaben wir uns unter die Dusche. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Sport und Spass unter einen Hut zu bringen, was uns sicher ein weiteres Mal gelungen ist.

An dieser Stelle möchte ich mich beim EHC Bucheggberg für das Spiel und bei Martin Aeberhardt für die Organisation der Ausrüstungen und der Schiedsrichter bedanken.

Daniel Arni

Unerwarteter Podestplatz

Unihockey-Kantonalfinal Deitingen, 12. März 2005

Zu Viert sassen wir im Auto Richtung Deitingen an einen Unihockey- Match. Unsere «eingekaufte» Spielerin (Isabelle) fragte plötzlich: «Um was geits de überhaupt bi däm Matsch, isch das äs Plouschturnier?»..(lautes Gelächter).. «Nei, mir hei üs i dr kantonale Meischterschaft für ä Finau qualifiziert!» ..(kleine Pause).. «liii, dir machet mi ja ganz närvös.....»

Zum ersten Mal machte unser Frauenteam des Turnvereins am 12. Dezember 2004 an einer Unihockey- Meisterschaft mit und qualifizierte sich doch tatsächlich mit viel Glück für den Kantonalfinal in Deitingen.

Ohne grosse Hoffnung machten wir uns am Samstag Abend bei Schnee und Regen auf den Weg zur Zweienhalle in Deitingen. Dort erwarteten uns sieben weitere «Frauschaften».

Am Ziel angekommen, schnell umgezogen und Haare gerichtet, wartete bereits der erste Gegner auf dem Feld. Stark sahen sie aus... Jetzt nur nicht unterkriegen lassen und das Beste geben. «Hüüü Froue, decke und nocheseckle...!» So ermunterte



uns unser Coach Mike zu vielen Toren. Gesagt getan, die ersten zwei Spiele entschieden wir, zur Überraschung aller, für uns.

Dies erweckte bei uns grössere Hoffnungen auf eine bessere Rangierung als vorerst erwartet. Die weiteren Begegnungen verliefen unterschiedlich, mal mit besserer Leistung, mal weniger gut.

Unter anderem stand ein Bucheggberger - Derby auf dem Spielplan. Zum Spass vereinbarten wir im Voraus ein unentschiedener Match. Doch beide Teams kämpften stark, nichts wurde dem Gegner

geschenkt. Am Ende, man lese und staune, das Unentschieden wurde Tatsache.

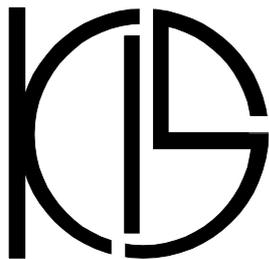
Um ca. 22.30 Uhr stand uns noch der letzte Match bevor. Dies schien die schwierigste Aufgabe des Abends zu werden, denn der Gegner war niemand geringeres als der letztjährige Kantonalmeister (TV Rüttenen). Kaum begonnen, kam die neuste Nachricht vom Coach: «He Froue, gäbet aus, we dir gwinnet, sit dir erscht!» Diese Mitteilung konnten wir gut umsetzen, jede Einzelne von uns hat noch etwas mehr aufgedreht. Unsere gute Leistung erbrachte uns ein Unentschieden. Ein einziges Tor – das wäre die Sensation gewesen!



Am Schluss erreichten wir den hervorragenden 3. Rang, was wir am Nachmittag noch kaum zu träumen wagten. Denn nach der Qualifikation lautete unser Ziel für den Final: «Mir wärde uf kei Fau letscht...!»

Für das Jahr 2006 stecken wir uns bezüglich Unihockey ein etwas höheres Ziel...

Marion und Isabelle



KIS Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 38
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65
E-mail: kis.messen@bluewin.ch

Umnutzungen
Neubauten
Umbauten
Planungen

**Wir sind
Ihr Partner für**

Hochbau
Wasserversorgung
Kanalisation
Strassenbau

Betonbau
Stahlbetonbau
Stahlbau
Holzbau



H. Graf + Co. 3254 Messen SO

Nachf. F. Bürki-Graf

Spenglerei und Installationen
Blitzschutzanlagen

SPIELMANN

Malerei Gipserei
Isolationen

Messen 031 765 57 87

Fritz Spielmann
Burgstrasse 259
3254 Messen

Postadresse:
3307 Brunnenthal
Tel. P: 031 765 52 08



3254 Messen
Tel. 031 765 50 25
Montag und Dienstag ganzer
Tag geschlossen.

Weiter ist uns aufgefallen

AUFGEFALLEN

... dass Mike einen Tag zu früh in den WK einrückte.

... dass Mätthu seine grünen Ferien in den Herbst verschieben konnte.

... dass die Operation von Ronis Schulter geglückt ist und dass er hoffentlich bald wieder in der Turnhalle anzutreffen ist.

... dass heimlich im Messenwald trainiert wird – was nicht immer gut endet.

... dass an der diesjährigen Jugishow wieder einmal die Gürkli und die Tomaten ausgegangen sind.

... dass Ritsch offenbar einen zweiten Familienwagen anschaffen will – der Sportwagen eignet sich wohl doch nicht so sehr für Familienausflüge.



Sägerei
Holzhandlung
Holzwarenfabrikation

FRITZ ZANGGER

Eichweg 3
3254 Messen
Telefon 031 765 54 60



Garage Zaugg AG
3254 Messen
031 765 53 95
www.garage-zaugg.opel.ch

persönlich, kompetent, Ihr OPEL Team im Bucheggberg

...sieh, das Gute liegt so nah!



Spar- und Leihkasse Bucheggberg

Spar- und Leihkasse Bucheggberg · 4584 Lütterswil
Telefon 032 352 10 60 · Telefax 032 352 10 70
Email: info@buc.rba.ch

Geschäftsstellen in Messen, Küttigkofen, Leuzigen,
Lüterkofen, Mühledorf, Nennigkofen und Schnottwil

www.stoeckli.ch

4528 Zuchwil

Ausserfeldweg 1, Gewerbezentrum N5 – Tel. 032 685 35 50 – Fax 032 685 35 60
Parkplätze direkt vor dem Haus!



STÖCKLI+
BIKE & SPORTSWEAR

Wolhusen · Sörenberg · Heimberg · Wädenswil · Wil/SG · Zuchwil · St-Légier s/Vevey · Kloten

Nachgefragt ...

... bei Michael Rätz

Name: Rätz
Vorname: Michael
Wohnort: Messen
Geburtsdatum: 14.10.1982
Beruf: Schreiner
Funktion im TV: Präsident



Zuerst gratulieren wir dir herzlich zu deiner Wahl zum Präsidenten an der letzten Generalversammlung! Welche Ziele verfolgst du in deinem Amt?

Junge Leute zu einem funktionierenden Vereinsleben zu motivieren und gesammelte Erfahrungen weiter zu geben. Unseren Verein besser in der Gemeinde zu integrieren.

Die aktive Beteiligung der einzelnen Aktiv-Mitglieder im Turnverein hat in den letzten Jahren stetig abgenommen. Was sind deiner Meinung nach die Gründe dafür? Was kann dagegen unternommen werden?

Die Menschen sind bequemer geworden, der wöchentliche Einsatz für einen Verein ist nicht mehr selbstverständlich. Zeitgemässes und attraktives Turnen anbieten, was für die Verantwortlichen sehr viel Aufwand mit sich bringt.

Was machst du in deiner Freizeit, neben dem Turnverein?

Da ich momentan mit meiner Weiterbildung beschäftigt bin, bleibt mir wenig Zeit für andere Dinge.

Was freut dich am meisten?

Wenn ich mit meinen Kollegen/innen einen gemütlichen Abend verbringen kann.

Was betrübt dich am meisten?

Wenn an Vereinsanlässen durch Jugendliche absichtlich Inventar zerstört wird, wie zum Beispiel an der diesjährigen Jugishow.

Was ist dir bei einem Menschen wichtig?

Humor, Ehrlichkeit und Spontanität.

Hast du ein Vorbild?

Roger Federer beeindruckt mich mit seiner Einstellung, Professionalität und seiner natürlichen Art sehr!

Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Fussball, Feuerzeug und ein junges, hübsches Girl 😊.

Hast du so etwas wie ein Lebensziel? Wo siehst du dich mit 50 Jahren?

Gesund bleiben und aus meinem Leben das Maximum herausholen. In der heutigen Zeit ist es sehr schwierig voraus zu planen und zu beurteilen, wo ich im Alter von 50 Jahren stehen werde.

Wenn jetzt eine gute Fee käme und dir drei Wünsche frei gäbe, was würdest du sagen?

- Gute Gesundheit
- Eine Verbesserung der Lebenssituation aller Menschen
- Eine neue Turnhalle in Messen

Wen möchtest du nicht in der Sauna antreffen?

Den Boxer Mike Tyson. Ich hätte Angst vor Bisswunden an den Ohren.....

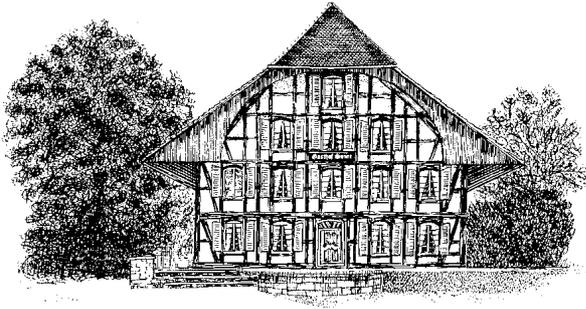
Wenn du frei wählen könntest, mit wem möchtest du eine Nacht verbringen und was würdet ihr tun?

Halle Berry. Ich würde gern erkunden, wie viel an ihrem tollen Körper fotoretuschiert ist.

Wenn du dich in drei Worten beschreiben müsstest, welche wären das?

ehrgeizig, sportlich, willensstark

Lieber Mike, das metu-Redaktionsteam dankt dir für das Interview.



Gasthof Sonne

Peter Schori
3254 Messen SO
Telefon 031 / 765 52 11
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Obstverwertung und Pflanzenschutz

René Fankhauser

Feldweg 7
3254 Messen
Telefon 031/ 765 56 46
Natel 0512/ 81 22 61

B & R Glas GmbH

Bloch & Ritschard
Schlossstr. 141, 3008 Bern
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

Privat:

Christian Bloch

Eichholzstr. 33, 3254 Messen

Telefon 031 765 58 18

Mobile 079 301 53 60

- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörli
- Glasschleiferei



MÄNNERRIEGE MESSEN PROGRAMM

Frühjahr / Sommer

2005

Vielseitig, attraktiv, abwechslungsreich, immer aktuell

Datum	Training/Anlass		Spezielles	Leiter
13.04.05	Generalversammlung	20:00 Uhr	Rest. Traube, Diessbach	Paul
20.04.05 Ferien				
27.04.05	Volleyballabend		MR Siselen	Hans-Rudolf
04.05.05	??? (Geländelauf DTV)			Philipp
11.05.05	Krafttraining			Hans-Rudolf
18.05.05	Waldlauf			Philipp
25.05.05	Volleyballtraining			Hans-Rudolf
01.06.05	Vita-Parcour	19:00 Uhr	mit Velo beim Schulhaus	Philipp
08.06.05	Konditionstraining			Hans-Rudolf
15.06.05	Schwimmbad	19:00 Uhr	Im Schwimmbad	Philipp
22.06.05	Geräteturnen (Barren)			Hans-Rudolf
29.06.05	Schwimmbad	19:00 Uhr	Im Schwimmbad	Philipp
06.07.05	Velotour mit Fred	19:00 Uhr	Mit Velo beim Schulhaus	Fred Aeberhardt
13.07.05	Hornussen mit HG Messen	19.00 Uhr	Hornusserplatz	Hans-Rudolf
20.07.05 Ferien bis 15.08.05				

Leiterteam

Hans-Rudolf Christen Tel. P 031 765 50 48 Christen.hr@freesurf.ch
Hauptstrasse 33 Tel. G 031 917 32 40
3254 Messen Mobil 079 275 91 31

Philipp Schüpbach Tel. P 031 765 57 64 philipp@schuepi.ch
Feldweg 4 Tel. G 032 387 52 10 http://www.schuepi.ch
3254 Messen Mobil 079 284 47 35

Präsident

Paul Kummer Tel. P 032 351 46 46 paul.kummer@bluewin.ch
Dotzigenstrasse 2
3264 Diessbach b.Büren Mobil 079 640 11 30

WERBUNG DRUCKEREI

Agenda Mai – August 2005

4.5.	TV	Geländelauf DTV Messen
7.5.	Jugi	Papiersammlung
20.5.	TV	LMM Biberist
22.5.	Jugi	Regionaler Jugendspieltag Lommiswil
11. / 12.6.	TV	Westschweizer Turnfest Düdingen
25. / 26.6.	TV	Seeländisches Turnfest Bözingen
2. / 3.7.	Jugi	Jugi-Weekend
9.7. – 13.8.	Jugi	Ferien
16.7. – 7.8.	TV	Ferien (Turnhalle geschlossen)
30.7.		Redaktionsschluss messener turner
31.7. – 6.8.	Jugi	J+S Lager Tenero
26. – 28.8.	TV	Piazza-Fest Messen

Impressum

der messener turner

Ausgabe 1 / 05, 25. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren.

Kontaktadresse

Turnverein Messen
der messener turner

Postfach
3254 Messen

E-Mail metu@tvmessen.ch
Telefon 031 768 15 15

Redaktion und Gestaltung

Sonja Kocher, Franziska Lenz, Hans-Rudolf Christen,
MarkusENZler und Roni Hofer

Druck

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen

Hier könnte ihre
Werbung stehen!



FÜRST
in
FAHRT
FAHRSCHULE

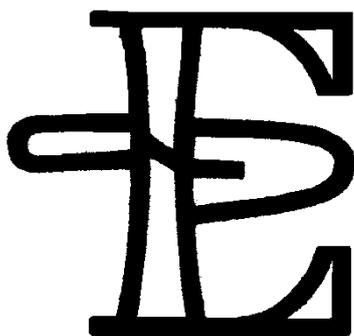
Kurt Fürst

Hauptstrasse 2
3254 Messen
Telefon 031 765 55 59
Fax 031 765 58 66
Natel 079 657 87 70
E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER
ELEKTRO AG
3254 MESSEN
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und
Freileitungsbau
- Haushaltswaren
- Verkauf und Service
von Haushaltgeräten



**Eicher + Söhne AG
Maler- u. Gipsergeschäft**

Eichholzstrasse 30, 3254 Messen
Telefon 031 765 58 50
Fax 031 879 22 08